

## - ELTERNKREIS verbindet -

---

Steg, 14. März 2020 (zwischen 1 und 3 Uhr morgens)

Guten Morgen liebe Eltern!

Dies ist eine dieser Nächte, in denen ich erwache weil die Gedanken Karussell fahren. Sie jauchzen ausgelassen und lassen mich erst wieder schlafen, wenn sie eine genügend grosse und süsse Zuckerwatte an Aufmerksamkeit bekommen haben.

So, nun ist also eine globale Geschichte in unsere Gemeinde gekommen. Und mit dem staatlich verordnetem Homeschooling unserer Kinder auch in unser Haus.

Für mich fühlte sich dieser Freitag der 13. März 2020 irgendwie wichtig an. Wenn ein gebildetes Land wie die Schweiz die Schulen schliesst, dann ist das etwas Bedeutendes!

Ich war ca. 10 Jahre alt, als meine Eltern 1989 eine Zeit grosser Veränderung direkt ausgesetzt waren. Als DDR-Kind merkte ich, dass da irgendwas Grösseres im Gange war. Die Energie der Veränderung war selbst für ein unbedarftes Kind spürbar. Ich hab das damals mit kindlicher Neugier und ohne die erwachsene Ängste erleben dürfen.

Für meine Eltern allerdings war das jedoch sehr beunruhigend. Für meinen Vater stürzten ideologische Mauern ein. Meine Mutter war wohl eher froh. Ihre Sorge galt nicht einer ohnehin maroden Staatskulisse - sondern ihren Kindern.

Tja, da verabschiedete sich ein komplettes Staatssystem innerhalb kurzer Zeit. Eine ungewisse Zukunft stand bevor.

Ich kann diese gemischten Gefühle meiner Eltern heute auch aus der Sicht eines Vaters nachempfinden, der seine Kinder liebt und ihnen eine wunderbare Zukunft gönnt – seit dem 13. März 2020 sowieso.

Nun ich bin durch diese Erfahrung vielleicht in einem gewissen Vorteil, da mich das Gefühl einer grossen Veränderung eher die positiven Seiten sehen lässt. Damals wie heute wusste niemand was auf ihn zukommt. Es gab bei den meisten Menschen grosse Ängste aus reiner Ungewissheit.

Aber es gab auch den Mut. Die Ostdeutschen haben vor fast 30 Jahren gemerkt, dass sie nicht für sich allein sind. Sie haben sich zusammen getan und die FRIEDLICHE Evolution eines Volkes einer Revolution vorgezogen – eine für mich eindrucksvolle Leistung menschlicher Grösse!

Das hat nur funktioniert, weil die Menschen selbst ihre Verantwortung wahrgenommen haben. Die bedeutende Mehrheit hat sich auf vielfältige Weise für das Gute entschieden: Der Soldat hat nicht auf seine Mitmenschen geschossen, obwohl er dafür bereit stand. Der Polizist hat zur Ordnung geholfen, statt zu knüppeln. Der Demonstrant hat eine Blume, statt den Stein in die Hand genommen. Die Menschen haben gesungen, statt zu schreien. Die Jugend durfte bedürftigen Alten helfen und deren echte Wertschätzung erfahren. Und die Kinder durften - trotz all dem - Kinder bleiben.

## - ELTERNKREIS verbindet -

---

Was habe ich persönlich daraus gelernt? Jeder Mensch darf in Zeiten von offensichtlichen Veränderungen selbst mitbestimmen, in welche Richtung es geht.

Unsere umsichtige Gemeinde Fischenthal hat schon lange vor Corona erkannt, dass Menschen mit Verantwortung eine starke Gemeinde ausmachen.

Mit der „Werkstatt F“ hat sie letztes Jahr eine Möglichkeit geschaffen, wo Jeder selbst aktiv werden kann (<https://www.werkstatt-fischenthal.ch/>).

Jeder kann etwas tun – ob im privaten oder im öffentlichen Raum. Wir können uns austauschen, unsere Bedürfnisse mitteilen, uns Mut machen mit schönen Dingen die unser Leben bereichern.

Wir dürfen unsere Gemeindeangestellten entlasten, denn sie können uns zwar unterstützen, aber nicht alle tragen.

## Idee ELTERNKREIS

Wir Eltern können unsere Lehrer entlasten, indem wir uns im „Elternkreis“ Klassenweise vernetzen. Per Whatsapp verbunden, können wir uns austauschen und die Lehrer müssen weniger Einzelanfragen bewältigen.

### **Der Hauptzweck:**

- **Das Beste aus der derzeitigen Situation machen – zusammen wachsen ;)!**

### **Andere Zwecke sind:**

- Aufrechterhaltung und Unterstützung des Klassenverbandes in der neuen Situation
- Ergänzung der offiziellen Schulinformationen
- Teilen von aufbauenden schülerbezogenen Inhalten
- Unterstützung der Eltern untereinander (denn es braucht starke Eltern für glückliche Kinder)
- Ergänzung der offiziellen Medien durch den klaren Austausch authentischer privater Informationen
- Die Kinder können über die Eltern in Verbindung bleiben, ggf. abmachen oder auch als Eltern-Schülergrüppchen eigenverantwortlich etwas unternehmen (z.B. Ausflüge in die Region, Workshops, usw.)

### **Die (vorgeschlagenen) Rahmenbedingungen sind:**

- Teilnahme ist komplett freiwillig und PRIVAT
- wieviel dieses Angebot genutzt wird ist jedem selbst überlassen
- es gibt keine Hierarchien, da wir uns hier auf gleicher Eltern-Augenhöhe bewegen
- wir begegnen uns mit Respekt und schätzen auch die Andersheit des Anderen
- jeder ist sich seiner eigenen Verantwortung für seine Inhalte bewusst
- liebevolles Miteinander und gesunder Menschenverstand schaffen Vertrauen
- die Lehrer dürfen als „Privatperson“ am Austausch teilhaben und sind so in eine gesunde Schüler-Eltern-Lehrer-Verbindung eingebunden

## - ELTERNKREIS verbindet -

---

- der private Austausch ist kein Ersatz für die behördlichen Massnahmen/Informationen

(Mir) wichtige Worte zum Schluss.

Ich selbst habe die Erfahrung machen dürfen, dass eine scheinbare Krise eigentlich eine RIESEN Chance gewesen ist. Nach anfänglicher Unruhe die jede Veränderung mit sich bringt, kam nach überschaubarer Zeit die Ordnung zurück. Damit auch der Alltag – wenn auch ein wenig anders als davor. EURE EIGENE HAND gestaltet die Zukunft – das ist ein grosses menschliches Privileg!

Nun, ich selbst hab hier mal einen Anfang gemacht, indem ich aus dem warmen Bett aufgestanden bin, anstatt mich weiter herumzuwälzen und der wunderbaren Frau neben mir den Schlaf zu rauben.

Und – gäh - nun kann ich weiter schlafen ;).

**Liebe Grüsse und viel Spass beim selbst aktiv werden!**

Felix (Vater von Milo und Ethan)

**PS: Wenn die Idee vom „Elternkreis“ für euch Sinn macht, leitet sie gern auch an andere Eltern weiter. Eine „neutrale“ Version findet ihr als Word-Dokument auf [www.fuvita.ch](http://www.fuvita.ch) Ihr dürft euch gern inspirieren lassen. Falls ihr den Text ändert oder ihn verschickt, tut ihr das in eurer Verantwortung. Setzt dazu bitte euren eigenen Namen darunter ;).**

**Speichert für die Erstellung eines Whatsapp „Elternkreis“ die Mobilnummern der Eltern vom Telefonalarm in eurem Natel. Ihr könnt den Kontakt einer Gruppe zuordnen.**

**PPS: Warum mache ich das hier?**

- Weil unsere Kinder hier die grössten Schätze im Haus sind.
- Weil unsere Kinder (meist) gern in die Schule gehen (also gute Lehrer haben).
- Weil ich es kann.
- Weil ich den herzlichen Drang danach verspürt habe, dies zu tun.

Statt Dank freue mich,  
wenn ihr selbst nach euren Möglichkeiten  
positiv aufbauend aktiv werdet ;).